

Interesse an der Ökomodellregion

Gemeinderat Palling informiert sich – noch keinen Beschluss gefasst

Artikel von Christina Waldherr aus dem Trostberger Tagblatt vom 13. Oktober 2021

Palling. Fast eine Stunde der letzten Sitzung der Gemeinderats Palling gehörte der Ökomodellregion ÖMR Waginger See-Rupertwinkel. Tachings Bürgermeisterin Stefanie Lang als Vorstandssprecherin und die Projektmanagerin Marlene Berger-Stöckl informierten die Gemeinderäte und Zuhörer über diese Art der naturnahen Landwirtschaft mit all ihren Facetten und dem Ziel, die Gemeinde Palling als Mitglied der ÖMR zu gewinnen.

Sie sprachen über die Erzeugung und Vermarktung regionaler Bioprodukte im Sinne von Biofleisch, Biomilch, Öko-Ackerbau und regionales Lebensmittelhandwerk. Um die ÖMR auszubauen und noch mehr Betriebe an der Erzeugung von Bioprodukten teilhaben zu lassen und damit das Angebot im Lebensmittelhandel auszuweiten, sollen mehr Bürger und Gemeinden informiert werden.



Mit einzelnen Landwirten aus Palling arbeitet die Ökomodellregion bereits zusammen, hier bei einer Felderbegehung in Palling. Foto: Jürgen Sandner

Ziel sei es unter anderem, an der Ernährungsbildung mitzuwirken, Streuobsterzeugung und Artenschutz verständlicher zu machen und die Mitbürger für ökologische Belange zu sensibilisieren.

Weitere Schienen der ÖMR sind Projekte mit Partnerinitiativen, die Forcierung von Eiweißfutter aus der Region und die enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten AELF Traunstein und den Schulen in der Region.

Marlene Berger-Stöckl zeigte sehr viele Beispiele auf, wie man das Anliegen auch touristisch in der Region nutzen und die Lebensräume entsprechend vernetzen kann. Im Rahmen der Ernährungsbildung für die Bevölkerung werden Kochkurse mit regionalen Bioprodukten

angeboten, es gibt Abokisten mit regionalen Bioprodukten und Verbraucherinfos. Weitere Schlagworte sind die Schaffung und der Erhalt von ökologisch wertvollen Strukturen, Erhalt von regionalen Arten und Sorten, die Bewerbung von regionalen Produkten und vieles mehr, das die heimische ökologische Landwirtschaft und heimische Betriebe stärkt. Die Ökomodellregion Waginger See-Rupertwinkel umfaßt mit der senkrechten Achse das Gebiet von Tittmoning bis Teisendorf, waagrecht von Waging bis Saaldorf-Surheim und Laufen.

Ob die Gemeinde Palling ab 2022 auf dieser Karte mit drauf sein wird, haben die Gemeinderäte noch nicht entschieden. Aber es entwickelte sich eine rege Diskussion um das Für und Wider eines Beitritts der Gemeinde Palling zur ÖMR, wobei auch die Frage nach den Kosten für die Gemeinde Palling im Raum stand. Stefanie Lang sprach von 9000 Euro pro Jahr, die die Gemeinde Palling auch nutzbringend für sich aufwenden könnte etwa im Bereich Gewässerschutz und Trinkwasserqualität, interkommunaler Zusammenarbeit und letztlich auch Nutzung von Fördergeldern.

Bürgermeister Franz Ostermaier dankte den beiden Damen Stefanie Lang und Marlene Berger-Stöckl für ihre ausführliche Vorstellung der Ökomodellregion. Die Gemeinderäte werden sich damit befassen und zu gegebener Zeit eine Entscheidung treffen.